

Information für die Presse

Ab sofort bis zum 14.6.2019 ist Spruzit Neu zugelassen

Notfallzulassung gegen den Apfelblütenstecher

(Aerzen). Gegen den Apfelblütenstecher darf ab sofort in Kernobstanlagen (ökologischer Anbau) mit dem Insektizid Spruzit Neu vorgegangen werden. Die Notfallzulassung gemäß § 53 EG-VO gilt bis zum 14.6.2019.

Seit dem 15.2.2019 ist Spruzit Neu, wie im vergangenen Jahr, gegen den Apfelblütenstecher im Rahmen der Notfallzulassung einsetzbar. Die Anwendung erfolgt tagsüber an den ersten warmen Märztagen. Dann verlassen die Käfer ihre Winterverstecke und suchen nach Knospen zur Eiablage. Die Aktivität der Käfer lässt sich durch Klopfproben prüfen. Nach einigen Tagen sollte die Anwendung wiederholt werden.

Spruzit Neu enthält als Wirkstoff sowohl Natur-Pyrethrum also auch Rapsöl. Es gelangt über Hautöffnungen in den Insektenkörper und führt zu einem raschen Absterben der Schädlinge. Für Warmblüter hat das Insektizid nur eine geringe Toxizität. Natur-Pyrethrum wird durch Sonnenlicht und Sauerstoff rasch abgebaut. Dadurch ergibt sich eine kurze Wartezeit.

Meist Mitte März beginnt der Fraß des Apfelblütenstechers an den Knospen. Nach etwa drei Wochen legen die Weibchen ihre Eier in die Blütenknospen. Die gelblichen, fußlosen Larven, die sich daraus entwickeln, fressen die inneren Blütenorgane. Bei einem Befall mit dem Apfelblütenstecher öffnen sich die Blüten nicht. Sie verbleiben im Ballonstadium und vertrocknen. Nach der Verpuppung verlässt der Käfer die eingetrocknete Blüte durch ein seitliches Fraßloch. Schon ab Juli



suchen die Käfer die Überwinterungsquartiere auf, die sich meist in Borkenrissen von Waldbäumen finden. Daher ist gerade bei Anlagen in Waldnähe eine verstärkte Kontrolle notwendig.

Weitere Informationen finden sich online unter www.progema.de.

[1.581 Zeichen]

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Progema – Pflanzen verantwortungsvoll schützen.

Nachhaltige Produkte, die den steigenden Anforderungen an rückstandsfreie Nahrungsproduktion und Pflanzenpflege genügen, sind seit 2004 das Leistungsspektrum von Progema, der Profi-Marke des Gartenspezialisten Neudorff. Im Fokus stehen hochwirksame und gleichzeitig umweltschonende Produkte für Profi-Anwender in Gartenbau, GaLa-Bau und Landwirtschaft, die möglichst ressourcenschonend und nachhaltig hergestellt werden. Der Leitsatz „Pflanzen verantwortungsvoll schützen“ beschreibt gut die Philosophie von Progema.



Über ein Belegexemplar freuen wir uns.

Pressekontakt und Kooperationsanfragen:

Progema GmbH

Sabine Klingelhöfer

Blankschmiede 6

31855 Aerzen

Tel: +49 5155 624 160

Fax: +49 5155 6010

eMail: s.klingelhoef@neudorff.de